

Willi Peiter ist der neue Lions-Präsident

Neuwahlen beim Diezer Club - Positive Bilanz gezogen

-ek- DIEZ. Einstimmig wählte der Diezer Lions Club Willi Peiter (1. Beigeordneter der Stadt Diez, SPD) zum neuen Präsidenten. Zu Vizepräsidenten wurden Richter und CDU-Fraktionsvorsitzender Rainer Ascheid und Forstamtsleiter Waldemar Lehnert ernannt. Pastpräsident Günter Reusch hatte zuvor über die Amtszeit des bisherigen Vorstandes eine positive Bilanz gezogen.

Er habe versucht, so Günter Reusch, alle Clubveranstaltungen wie z.B. Vortragsabende und Informationsfahrten seinem Jahresmotto „Leben fragt nach Sinn“ zuzuordnen. In der Gesellschaft sei allgemein die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Dienst zurückgegangen. Die soziale Einstellung habe sich besorgniserregend geändert. Das Demokratieverständnis sei in Frage gestellt. Trotz allem gäbe es keinen Grund zur Resignation.

Einen Teil des Informationsprogramms bildeten die Vorträge über die „Grundwerte der Gesellschaft“, dargeboten von Referenten aus den großen Parteien, der Schule und den Kirchen. Daneben kamen auch die Referate aus der Geschichte nicht zu kurz.

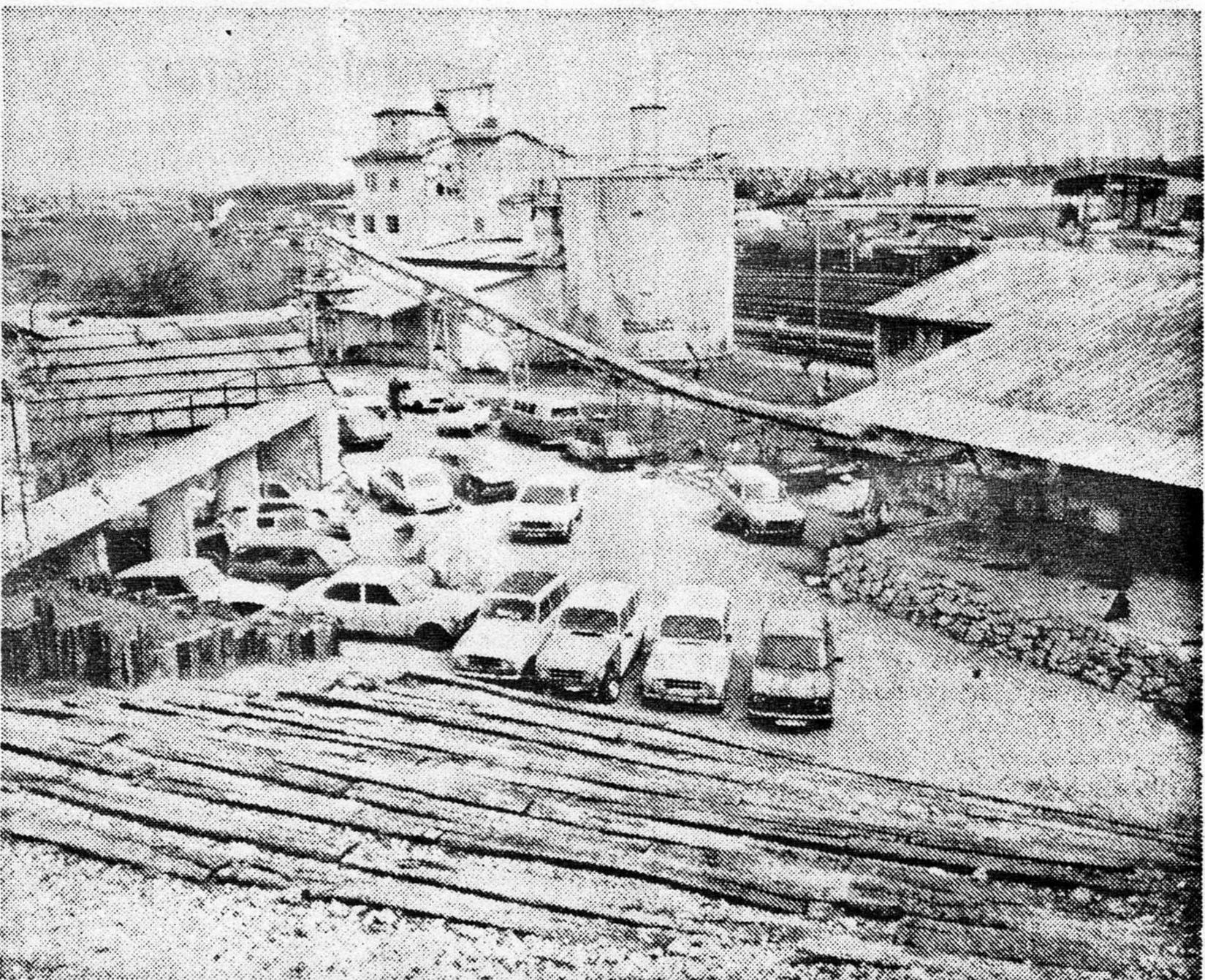
In den zurückliegenden Monaten pflegten die Diezer Lions auch die Kontakte zu benachbarten Clubs. Herausragendes Ereignis war das Jumelagetreffen mit dem befreundeten französischen Club Sarreguemines.

Als besonders nachhaltig im Erleben bezeichnete Präsident Reusch den Besuch

des St. Vincenzstiftes in Aulhausen, des Zisterzeiner Klosters in Marienstatt und des Katzenelnbogener Altenheimes. Mit einer Fahrt zum Kloster Eibingen (Rheingau) und einer Theaterfahrt nach Wiesbaden wird das Jahresprogramm abgeschlossen.

Anschließend gab Activity-Beauftragter Hartmut Kohls einen Überblick über die im Jahr 84/85 geleisteten Hilfsaktionen, die, umgerechnet in Geldbeträge, mit vielen Tausend Mark zu Buche schlugen. Auch im neuen Lions Jahr werden die sogenannten „Daueraktionen“ fortgeführt, als da sind Medikamentenlieferung nach Nepal, organisiert vom Vizegovernor Dr. med. Aemil Bicker, Brillensammlung für Chile, Briefmarkensammlung für Bethel, Päckchenaktion an Weihnachten und Betreuungshilfe der MS-Selbsthilfegruppe. Außerdem werden die Mitglieder bei in Not geratenen Einzelpersonen wie auch bei Gruppen caritativ tätig.

Clubschatzmeister Gerhard Fuchs erläuterte die positive Kassenlage des Clubs. Fazit: Keine Beanstandung. Zum Versammlungsschluß wurde der neue Vorstand per Akklamation einstimmig gewählt: Präsident Willi Peiter, 1. Vizepräsident Rainer Ascheid, 2. Vizepräsident Waldemar Lehnert, Pastpräsident Günter Reusch, Sekretär Willi Oschewsky, Schatzmeister bleibt Gerd Fuchs, und Clubmaster Fritz Tritsch. Sechs weitere Mitglieder wurden als Beauftragte bestätigt.



Auf der Freilichtbühne im Kalkwerk (rechts) wollen, sobald das Wetter besser ist, Musikgruppen zugunsten des Jugendförderkreises spielen. Überall wartet auf dem gesamten Kalkwerk-Gelände viel Arbeit auf die Jugendlichen.

Foto: Herrmann